

Bedienungsanleitung

Uhr

3583*DE

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

Über diese Bedienungsanleitung



- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	DE-1
Merkmale der Uhr.....	DE-6
Wählen eines Modus	DE-7
Uhrzeit	DE-9
Stoppuhr.....	DE-14
Presettimer.....	DE-19
Countdowntimer	DE-23
Weltzeit.....	DE-31
Alarm	DE-33
Beleuchtung.....	DE-36
Referenz	DE-37
Technische Daten.....	DE-43

Wichtige Hinweise zur Benutzung	DE-46
Wartung durch den Benutzer	DE-58

Liste der Bedienungsvorgänge

Die nachstehende Liste vermittelt einen schnellen Überblick über die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungsvorgänge.

<i>Uhrzeit und Datum einstellen</i>	<i>DE-10</i>
<i>Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten ...</i>	<i>DE-12</i>
<i>Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten.....</i>	<i>DE-13</i>
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen</i>	<i>DE-15</i>
<i>Eventzeit einstellen</i>	<i>DE-17</i>
<i>Zeitgabe am Anfang eines Events starten.....</i>	<i>DE-17</i>
<i>Zeitgabe anhalten</i>	<i>DE-18</i>
<i>Zeitmessung auf null zurückstellen</i>	<i>DE-18</i>
<i>Presettimer benutzen</i>	<i>DE-20</i>
<i>Countdowntimer-Einstellungen vornehmen</i>	<i>DE-24</i>
<i>Countdowntimer benutzen.....</i>	<i>DE-28</i>
<i>Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen.....</i>	<i>DE-31</i>

<i>Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten</i>	<i>DE-32</i>
<i>Die Alarmzeit einstellen</i>	<i>DE-33</i>
<i>Ausgelösten Alarmton vorzeitig stoppen</i>	<i>DE-34</i>
<i>Täglichen Alarm und Stundensignal ein- und ausschalten</i>	<i>DE-35</i>
<i>Alarm testen.....</i>	<i>DE-35</i>
<i>Display beleuchten.....</i>	<i>DE-36</i>
<i>Knopfbetätigungston ein- und ausschalten.....</i>	<i>DE-39</i>

Merkmale der Uhr

- ◆ Stoppuhr
- ◆ Presettimer
- ◆ Countdowntimer
- ◆ Weltzeit
- ◆ Alarm

Wählen eines Modus

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In jedem Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von (B) das Display beleuchtet werden.

Uhrzeitmodus



Stoppuhrmodus



Presettimer-Modus



(C)

©

Alarmmodus



Weltzeitmodus

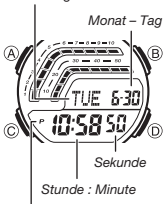


Countdowntimer-Modus



Uhrzeit

Wochentag



Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

Lesen Sie dies vor dem Einstellen von Uhrzeit und Datum !

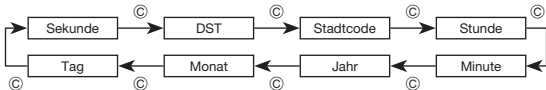
Die im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus angezeigten Uhrzeiten sind miteinander gekoppelt. Aus diesem Grund ist unbedingt ein Stadtcode für Ihre Heimatstadt (der Ort, an dem Sie die Uhr normalerweise benutzen) zu wählen, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen.

- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Städte-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

Uhrzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **Ⓓ** und **Ⓑ** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
50	Sekunde auf 00 zurücksetzen	Drücken Sie Ⓓ .
OFF	Zwischen Sommerzeit (On) und Standardzeit (OFF) umschalten	
TYO	Stadtcode ändern	Ⓓ (nach Osten) und Ⓑ (nach Westen) verwenden.
10:58	Stunde oder Minute ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (-).
'26	Jahr ändern	
6-30	Monat oder Tag ändern	

- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung siehe „Sommerzeit (DST)“ auf Seite DE-12.

4. Drücken Sie **Ⓐ** zum Schließen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden.

Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten



DST-Indikator

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 2. Drücken Sie (C) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
 3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**On** angezeigt) und Standardzeit (**OFF** angezeigt).
 4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus **Ⓢ**, um die Uhrzeit zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein **P**-Indikator (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) links neben den Stundenstellen, während Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator links neben den Stundenstellen angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.
- Der **P**-Indikator wird nicht angezeigt, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus in einer Anzeige des Presettimer-, Countdowntimer-, Weltzeit- oder Alarmmodus angezeigt ist.

Stoppuhr

Stoppuhrmodus- Anfangsanzeige



Uhrzeitmoduszeit

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit. Sie können das obere und untere Display für offizielle Zeitgabe auf einem Event oder bei einem Spiel verwenden.

- Der Messbereich des oberen Displays beträgt 59 Minuten, 59 Sekunden.
- Der Messbereich des unteren Displays beträgt 99 Minuten, 59 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und beginnt wieder mit null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Stoppuhr-Messung läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von © aufgerufen wird (Seite DE-7).

Anzeige der abgelaufenen Zeit

Minuten Sekunden

- Diese Zeitmessung kann nicht angehalten werden. Sie gibt die seit dem Zeitgabestart verstrichene Gesamtzeit an.



Minuten Sekunden

- Drücken Sie (D) zum Anhalten und Fortsetzen der Zeitmessung.

- Diese Zeitmessung (1/100-Sekunden) kann nicht angehalten werden.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



*1 Die Zeitmessung im unteren Display läuft weiter.

Benutzung der Uhr für offizielle Zeitgabe auf Sportveranstaltungen

Wenn Sie eine Spiel- oder Eventzeit einstellen, gibt die Uhr einen Alarm aus, wenn die Zeit im unteren Display diese Zeit erreicht.

Falls das Event aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, können Sie die Zeitgabe im oberen Display mit **ⓓ** anhalten und wieder fortsetzen. Das untere Display zeigt die seit Start der Zeitgabe gemessene Gesamtzeit. Sie können die Gesamtzeit der Spielunterbrechungen (Verlustzeit oder Nachspielzeit) errechnen, indem Sie die Zeit im oberen Display von der Zeit im unteren Display abziehen.

Eventzeit einstellen



1. Halten Sie im Stoppuhrmodus (A) gedrückt, bis die aktuell eingestellte Eventzeit im unteren Display zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Falls die aktuelle Eventzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Zeitmessung auf null zurückstellen“ (Seite DE-18) an.
2. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit (D) (+) und (B) (-).
 - Sie können in 1-Minuten-Schritten eine Eventzeit im Bereich von 1 bis 60 Minuten einstellen.
 - „- -“ zeigt an, dass keine Eventzeit eingestellt ist.
3. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Zeitgabe am Anfang eines Events starten

Wenn die aktuelle Uhrzeit im unteren Display die Event-Startzeit erreicht, drücken Sie (D), um die Zeitgabe zu starten.

- Dies zeigt im oberen und unteren Display die laufende Zeitmessung an.

Zeitgabe anhalten

1. Drücken Sie **(D)**.
Dies stoppt die Zeitmessung im oberen Display.
 - Die Zeitmessung im unteren Display läuft weiter.
2. Drücken Sie erneut **(D)**, wenn Sie die Zeitmessung im oberen Display fortsetzen möchten.

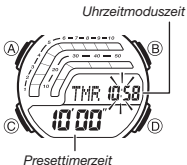
Wenn die voreingestellte Eventzeit erreicht wird

- Die Uhr gibt einen Alarmton aus, wenn die Zeitmessung im unteren Display (Gesamtzeit seit Start der Zeitgabe) die voreingestellte Eventzeit erreicht.
- Die Zeitmessung läuft auch nach dem Erreichen der voreingestellten Eventzeit weiter.

Zeitmessung auf null zurückstellen

1. Drücken Sie **(D)**. Dies stoppt die Zeitmessung im oberen Display.
 - Die Zeitmessung im unteren Display läuft weiter.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stoppuhrmodus-Anfangsanzeige erscheint.

Presettimer



Die Uhr besitzt verschiedene Presetzeiten, die für die Countdown-Startzeit gewählt werden können.

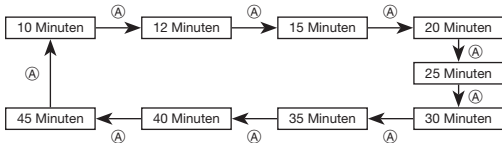
Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Für die Startzeit sind die folgenden Preset-Startzeiten verfügbar, alle in Minuten: 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45.
- Sie können auch eine Wiederholfunktion zuschalten, die den Countdown bei Erreichen von null automatisch mit der voreingestellten Startzeit neu startet.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Presettimer-Modus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-7).

Presettimer benutzen



1. Schalten Sie im Presettimer-Modus mit (A) durch die Vorgabezeiten, bis die gewünschte Zeit angezeigt ist.



Wiederholautomatik-
Ein-Indikator



Anzahl Durchgänge



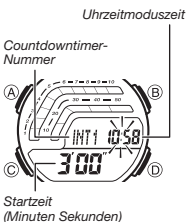
- Zum Einschalten der Wiederholfunktion halten Sie bitte (A) gedrückt, während eine Startzeit-Wählanzeige angezeigt ist. Die Zahl der Durchgänge erscheint im unteren Display.
- Häufige Benutzung der Wiederholfunktion und des Alarms kann die Batterie entladen.

2. Drücken Sie (D), um den Countdowntimer zu starten.

- Durch Drücken von (D) kann der laufende Countdown angehalten werden. Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.

- Wenn der Countdown sein Ende erreicht, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
- Wenn das Countdownende bei ausgeschalteter Wiederholfunktion erreicht wird, wechselt die Uhr auf Messung der abgelaufenen Zeit und zeigt an, wie viel Zeit seit dem Countdownende verstrichen ist. Die Messung der abgelaufenen Zeit stoppt nach 60 Minuten automatisch. Es erscheint dann die Wähleranzeige für die Countdowntimer-Startzeit.
- Wenn das Countdownende bei eingeschalteter Wiederholfunktion erreicht wird, startet ein neuer Countdown mit der gewählten Startzeit-Vorgabe. Die Zahl der Durchgänge wird im unteren Display angezeigt. Die Anzeige der Zahl der Durchgänge wechselt auf „-“, wenn die Zählung 100 erreicht.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von ⓓ) und drücken Sie dann ⓐ. Dies zeigt die Startanzeige des Presettimer-Modus an.

Countdowntimer



Mit dem Countdowntimer können Sie bis zu neun Startzeiten einstellen, um diese der Reihe nach ablaufen zu lassen.

Der Countdowntimer bietet gute Eignung für die Zeitgabe bei Intervalltrainings (beispielsweise drei Minuten Laufen mit **INT 1**, 1 Minute Ruhe mit **INT 2**, fünf Minuten Laufen mit **INT 3**) und mehrere Abschnitte umfassenden Events (beispielsweise 45 Minuten Spielen mit **INT 1**, 15 Minuten Pause mit **INT 2**, 45 Minuten Spielen mit **INT 3**).

- Die Uhr gibt einen Alarm aus (Pieper), wenn einer der Timer null erreicht.

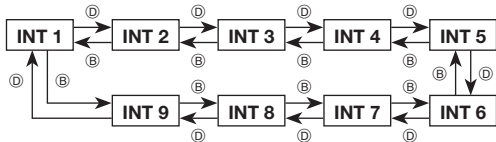
- Es wird ein Alarm (circa eine Sekunde) ausgegeben, wenn einer der Countdowntimer (außer dem letzten in der Folge) null erreicht. Wenn der letzte Countdowntimer der Abfolge null erreicht, wird ein Alarm für circa fünf Sekunden ausgegeben.
- Sie können eine Wiederholfunktion zuschalten, die die Timersequenz neu ab Anfang startet, wenn der letzte Timer abgelaufen ist.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Countdowntimer-Modus ausgeführt, der durch Drücken von © aufgerufen wird (Seite DE-8).

Countdowntimer-Einstellungen vornehmen

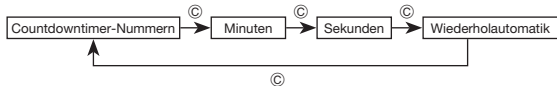


1. Halten Sie im Countdowntimer-Modus **A** gedrückt, bis die Countdowntimer-Nummer zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.




2. Schalten Sie mit ⓓ (+) und ⓑ (-) durch die Countdowntimer-Nummern, bis der einzustellende Countdown angezeigt ist.



3. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit © wie unten gezeigt weiter.



4. Während eine Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **Ⓓ** und **Ⓑ** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
INT 1	Countdowntimer-Nummer ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (-).
3'00"	Minuten ändern (00-59)	
	Sekunden ändern (00-55, 5-Sekunden-Schritte)	
	Wiederholfunktion ein- () und ausschalten ()	Drücken Sie Ⓓ .

- Ein Timer, dessen Startzeit auf **00' 00"** steht, wird im Countdowntimer-Betrieb übersprungen.
- Die Uhr besitzt keine Wiederholfunktion für einzelne Countdowntimer. Im Countdowntimer-Modus lässt die Wiederholfunktion die gesamte Timerfolge wiederholen.

Wiederholautomatik-
Ein-Indikator



Anzahl Durchgänge

5. Stellen Sie die Startzeiten aller gewünschten Timer ein.

6. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Bei eingeschalteter Wiederholfunktion wird im unteren Display die Zahl der Durchgänge angezeigt.
- Häufige Benutzung der Wiederholfunktion und des Alarms kann die Batterie entladen.

Countdowntimer benutzen

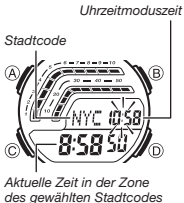
Drücken Sie im Countdowntimer-Modus (D), um den Countdown des Countdowntimers mit der niedrigsten Nummer zu starten, bei dem eine andere Startzeit als null eingestellt ist.

- Drücken Sie zum Anhalten des aktuell laufenden Countdowntimers auf (D). Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.

- Im Countdowntimer-Betrieb werden alle Countdowntimer mit auf null (00' 00") stehender Startzeit übersprungen.
- Der erste Countdowntimer in der Folge ist der Timer mit der niedrigsten Nummer, bei dem die Startzeit nicht auf null eingestellt ist. Der letzte Countdowntimer in der Folge ist der Timer mit der höchsten Nummer, bei dem die Startzeit nicht auf null eingestellt ist.
- Bei ausgeschalteter Wiederholfunktion piept die Uhr jedes Mal, wenn einer der Countdowntimer null erreicht. Wenn der letzte Countdowntimer null erreicht, ertönt für etwa fünf Sekunden ein Alarm.
- Bei eingeschalteter Wiederholfunktion piept die Uhr jeweils ein Mal, wenn einer der Countdowntimer null erreicht. Ein fünf Sekunden langer Alarm wird ausgegeben, wenn der letzte Countdowntimer null erreicht, es sei denn, die Startzeit des letzten Countdowntimers beträgt 10 Sekunden oder weniger. In diesem Falle erfolgt die Alarmausgabe beim letzten Countdowntimer nur für eine Sekunde.
- Wenn der letzte Countdowntimer null erreicht, startet die Zeitgabe erneut vom ersten Timer her. Die Zahl der Durchgänge wird im unteren Display angezeigt. Die Anzeige der Zahl der Durchgänge wechselt auf „- -“, wenn die Zählung 100 erreicht.

- Ein bereits laufender Countdowntimer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdowntimer-Modus verlassen.
- Zum Stoppen des laufenden Countdowntimer-Betriebs drücken Sie bitte zuerst **ⓓ**, um den Countdown des aktuellen Timers anzuhalten, und dann **Ⓐ**. Dies zeigt Countdowntimer 1 an (**INT 1**).

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an.

- Beim Aufrufen des Weltzeitmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-8).

Uhrzeit für einen anderen Stadtcode anzeigen

Drücken Sie im Weltzeitmodus (D), um nach Osten durch die Stadtcodes zu scrollen.

- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, kontrollieren Sie bitte Ihre Einstellungen für die Uhrzeitmoduszeit und den Heimatstadtcode und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

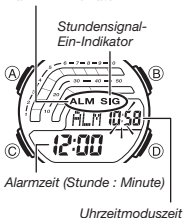


DST-Indikator

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie etwa eine Sekunde lang (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST** angezeigt) und Standardzeit (**DST** nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

Alarm

Alarm-Ein-Indikator



Wenn der tägliche Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm täglich zur eingestellten Zeit für 10 Sekunden. Wenn das Stundensignal eingeschaltet ist, piept die Uhr zu jeder vollen Stunde.

- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von ③ aufgerufen wird (Seite DE-8).

Die Alarmzeit einstellen

1. Halten Sie im Alarmmodus ① gedrückt, bis im Display die Stundenstellen zu blinken beginnen. Das Blinken der Stundenstellen zeigt an, dass sie gewählt sind.
- Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.

2. Drücken von Ⓒ ändert die Wahl in der folgenden Reihenfolge.



3. Während eine Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓓ und Ⓑ geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12:00	Stunde oder Minute ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (-). <ul style="list-style-type: none">• Beim 12-Stunden-Format ist auch die 1. bzw. 2. Tageshälfte (P-Indikator) richtig einzustellen.

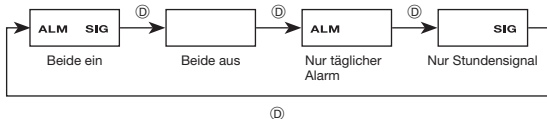
4. Nach dem Einstellen der gewünschten Alarmzeit schalten Sie bitte mit Ⓐ in den Alarmmodus zurück.

Ausgelösten Alarmton vorzeitig stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Täglichen Alarm und Stundensignal ein- und ausschalten

Drücken Sie **(D)** im Alarmmodus, um den Status des täglichen Alarms und Stundensignals in folgender Reihenfolge umzuschalten.



Alarm testen

Lassen Sie den Alarmton ertönen, indem Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt halten.

Beleuchtung



Die Uhr besitzt eine LED (Licht emittierende Diode), die das gesamte Display schimmern lässt, um es im Dunkeln mühelos ablesen zu können.

- Weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“ (Seite DE-42).

Display beleuchten

Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung in einem beliebigen Modus (B).

Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Beschreibungen und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu verschiedenen Eigenschaften und Funktionen der Uhr.

Grafikbereiche

Nachstehend ist beschrieben, welche Informationen in den einzelnen Modi in den zwei Grafikbereichen angezeigt werden.



Modus	Grafikbereich A	Grafikbereich B
Uhrzeit	Uhrzeitmodus-Sekunden	Uhrzeitmodus-Sekunden-10er
Stoppuhr	Stoppuhrzeit-1/20-Sekunde	Stoppuhrzeit-Sekunden-10er
Presettimer	Presetzeit-1/20-Sekunde	Presetzeit-Sekunden-10er
Countdowntimer	Countdownzeit-1/20-Sekunde	Countdownzeit-Sekunden-10er
Weltzeit	Weltzeitmodus-Sekunden	Weltzeitmodus-Sekunden-10er
Alarm	Keine Anzeige	Keine Anzeige

Knopfbetätigungston



Stummindikator

Der Knopfbetätigungston ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Knopfbetätigungston beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston werden der Alarm, das Stundensignal, der Countdowntimer-Alarm und der Eventzeit-Alarm normal ausgegeben.

Knopfbetätigungston ein- und ausschalten

Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) © gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- (🔊 nicht angezeigt) oder auszuschalten (🔇 angezeigt).

- Mit dem Gedrückthalten von © zum Ein- oder Ausschalten des Bedienungskontrolltons ändert sich gleichzeitig auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Knopfbetätigungston wird in allen Modi 🔇 angezeigt.

Scrollen

Mit den Knöpfen Ⓑ und Ⓓ können Sie in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen erfolgt das Scrollen mit erhöhter Geschwindigkeit, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten. Dies gilt nicht, wenn die Countdowntimer-Nummer in der Countdowntimer-Modusanzeige blinkt (Seite DE-24).

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Alarmmodus belassen, wechselt sie automatisch in den Uhrzeitmodus.
- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

Uhrzeit

- Rückstellen der Sekunden auf **00** bei einem Zählstand im Bereich von 30 bis 59 erhöht die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.
- Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus werden über die Werte der UTC-Zeitdifferenz aus der aktuellen Heimatstadtzeit des Uhrzeitmodus berechnet.
- Die UTC-Differenz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen dem Bezugspunkt Greenwich, England, und der Zeitzone angibt, in der eine Stadt gelegen ist.

- Die Abkürzung „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“ (koordinierte Weltzeit), den weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Uhrzeit. Er basiert auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Cäsium), die die Uhrzeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Dabei werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Nach sehr langem Gebrauch wird die Beleuchtung schwächer.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sek./Monat

Uhrzeit: Stunde, Minute, Sekunde, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum
2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Sommerzeit/
Standardzeit

Stoppuhr

Messeinheiten: Oberes Display: 1 Sek.; Unteres Display: 1 Sekunde

Messkapazität: Oberes Display: 59'59"; Unteres Display: 99'59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Eventzeit

Presettimer

Messeinheit: 1 Sekunde

Preset-Startzeiten: 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 Minuten

Timermodi: Abgelaufene Zeit, Wiederholfunktion

Messung der abgelaufenen Zeit für bis zu 60 Minuten nach Erreichen des Countdownendes

Countdowntimer

Anzahl Timer: Bis zu 9

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 59'55" (1-Minute-Schritte und 5-Sekunden-Schritte)

Sonstige: Wiederholfunktion

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarm

Täglicher Alarm

Einstelleinheiten: Stunden, Minuten

Alarmtondauer: 10 Sekunden

Stundensignal: Piep zu jeder vollen Stunde

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode)

Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR2025)

Batterie-Nennspannung: 3 V

Circa 10 Jahre auf Typ CR2025 (1 Stoppuhr-Zeitmessung pro Woche

(10-Sek.-Alarm bei Erreichen der voreingestellten Eventzeit); 1 Presettimer-

Betrieb pro Woche (10-Sek.-Alarm bei Erreichen von null des Countdowns); 1

Countdowntimer-Betrieb pro Woche (8 1-Sek.-Pieptöne bei Erreichen von null

der einzelnen Countdowns, 5-Sek.-Alarm bei Erreichen von null des letzten

Countdowns), täglicher Alarm für 10 Sek. pro Tag, 1,5 Sek. Beleuchtung pro Tag)

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl eine Digitaluhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung können vorübergehend Flecken in leeren Bereichen des LCDs auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünner, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.
- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.



City Code Table



City Code Table

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	-11	
HNL	Honolulu	-10	Papeete
ANC	Anchorage	-9	Nome
YVR	Vancouver	-8	Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City
SFO	San Francisco		
LAX	Los Angeles		
DEN	Denver	-7	El Paso, Edmonton
MEX	Mexico City	-6	Winnipeg, Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans
CHI	Chicago		
MIA	Miami	-5	Montreal, Detroit, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York		
CCS	Caracas	-4	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YYT	St. Johns	-3.5	
RIO	Rio De Janeiro	-3	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Praia	-1	

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
LIS	Lisbon	0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
BCN	Barcelona	+1	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm, Madrid
PAR	Paris		
MIL	Milan		
ROM	Rome		
BER	Berlin		
ATH	Athens	+2	Helsinki, Beirut, Damascus, Cape Town
JNB	Johannesburg		
IST	Istanbul		
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
MOW	Moscow	+3	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
JED	Jeddah		
THR	Tehran	+3.5	Shiraz

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
DXB	Dubai	+4	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+4.5	
KHI	Karachi	+5	
MLE	Male		
DEL	Delhi	+5.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+6	Colombo
RGN	Yangon	+6.5	
BKK	Bangkok	+7	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
SIN	Singapore	+8	Kuala Lumpur, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
HKG	Hong Kong		
BJS	Beijing		
SEL	Seoul	+9	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+9.5	Darwin

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
GUM	Guam	+10	Melbourne, Rabaul
SYD	Sydney		
NOU	Noumea	+11	Port Vila
WLG	Wellington	+12	Christchurch, Nadi, Nauru Island

- Based on data as of June 2005.
- This table shows the city codes of this watch.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan